

Grenzüberschreitender Bodentag bringt Blick „über die Spatenspitze“

Die am 11. April abgehaltene Veranstaltung wurde gemeinsam von der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal und des Landkreises Rottal-Inn organisiert. Im Zentrum stand das Projekt „Dorfgespräch: Boden“ mit dem Bodenkoffer.

DI Elisabeth Murauer

Rund 40 Interessenten hat das Programm am Vormittag nach Simbach am Inn bzw. am Nachmittag auf einen landwirtschaftlichen Betrieb Nahe Braunau gelockt.

Nach Begrüßungsworten der Obmänner bzw. Leiter von dem Bayerischen Bauernverband, dem Kreisverband Rottal-Inn, der Landwirtschaftskammer Braunau und der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal wurden Fachvorträge angeboten.

Elisabeth Murauer (Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK OÖ) berichtete über das Projekt „Dorfgespräch: Boden“ und über die Arbeit mit dem Bodenkoffer in Oberösterreich.

Christian Fuchsgruber (BBV LandSiedlung) schilderte die

Installierung des Bodenkoffers in der Beratung aus bayerischer Sicht.

Bodenexperte Norbert Ecker wies in seinem Beitrag auf die Wichtigkeit und den Einfluss des gesunden Bodens auf alle Komponenten der ackerbaulichen Maßnahmen hin. Vom Anbau bis zum Pflanzenschutz, von der Sorten- bis zur Maschinenwahl hängt alles vom fittem und stabilen Boden ab.

Hermann Pennwieser (Bio-bauer und Bodenpionier) konnte mit seinem Vortrag „Mein Boden kommt mit den Wetterkapriolen nicht zurecht – was kann ich tun?“ für viele Anwesende Lösungsansätze und Vorschläge bereitstellen - unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Am Nachmittag wurden am Betrieb der Familie Hofstätter in Braunau miteinander die Testmöglichkeiten des Bodenkoffers in der Praxis probiert und besprochen. Zusätzlich wurden auch noch weitere zukünftige Tests und der neue Vanhoof-Profilspaten vorgezeigt und mit den Anwesenden diskutiert.

■ Mehr Informationen online unter www.bwsb.at oder www.bodenkoffer.at.



VL: ÖR Berthold Huemer, Kammerdirektor Mag. Karl Dietachmair, BBK-Obfrau Steyr a. D. Edeltraud Huemer, Ulrike und Georg Garstenauer, LK-Präsident Mag. Franz Waldenberger, BBK-Dienststellenleiterin Mag. Gabriele Hebesberger, Obmann Milchunion Alpenvorland Martin Stockenreiter.

BBK Kirchdorf Steyr

Ökonomierat Georg Garstenauer

Mag. Gabriele Hebesberger

Georg Garstenauer aus Aschach/Steyr wurde kürzlich der Berufstitel Ökonomierat verliehen. Gefeierte wurde mit zahlreichen Ehrengästen und Wegbegleitern in der HLBLA St. Florian, die Garstenauer selbst absolviert hat. Garstenauer ist verheiratet und betreibt einen Betrieb mit Schwerpunkt Pflanzenbau und Forst. Er bringt sich seit vielen Jahren in der Biomassegenossenschaft Aschach ein und ist seit 2020 Geschäftsführer der Nahwärme Aschach. Zudem ist er seit 1998 in der Lagerhausorganisation tätig. Zu Beginn als

Vorstandsmitglied des Lagerhauses Steyr-Weyer, dann als dessen Aufsichtsratsvorsitzender und - nach der Fusionierung - als stellvertretender und später als Aufsichtsratsvorsitzender und Obmann des Lagerhaus Traunviertel. Seit der Zusammenführung zum Lagerhaus Innviertel Traunviertel ist Garstenauer Aufsichtsratsvorsitzender der fusionierten und kürzlich um Urfahr erweiterten Lagerhausgenossenschaft. Hervorgehoben wurde, dass Garstenauer, sich mit vollem Herzblut dem Genossenschaftswesen verschrieben hat, wofür sich LK-Präsident Franz Waldenberger bedankte.



Beste Bedingungen, um den Bodenkoffer beim grenzüberschreitenden Bodentag vorzustellen.

LK OÖ/Wallner



Weindialog für Winzer und Wirte

Beim ersten OÖ Weindialog in der Waldschänke in Grieskirchen präsentierten acht Weinbaubetriebe ihre edlen Tropfen einem Fachpublikum aus Gastronomie und Medien. Sie sind ab sofort auch Teil der Genusslandfamilie. „Das soll der Auftakt einer Freundschaft von Wirten und Winzern in OÖ sein“, so Agrar-Landesrätin und Genussland-Obfrau Michaela Langer-Weninger. Bild (v.l.): Weinbauer Lukas Schiefermair, Weinbau-Präsident Leo Gmeiner und LR Michaela Langer-Weninger PPM. Land OÖ/Margot Haag